0668 Ausbildung zur Pharmazeutisch-kaufmännischen Assistenz (PKA)

In dieser Ausbildung bereiten Sie sich optimal auf die Lehrabschlussprüfung zur Pharmazeutisch-kaufmännischen Assistenz vor und erwerben alle Kenntnisse und Fertigkeiten, die Sie zur Ausübung dieses Berufes benötigen. Als Pharmazeutisch-kaufmännische Assistenz (PKA) unterstützen Sie die Apotheker:innen beim Verkauf und der Beratung der Kundinnen und Kunden. Sie assistieren bei der Salbenherstellung und bereiten Arzneimittel vor.

Die Inhalte:

Betriebswirtschaftlicher Unterricht

Angewandte Wirtschaftslehre – 40 EH

Kompetenzbereich Wirtschaftliches Denken und Handeln

- Entlohnung
- Arbeitnehmerveranlagung
- Haushaltsplanung
- Privatkonkurs
- Spar- und Finanzierungsformen
- Lehrlingsförderungen und -beihilfen
- Wohnraumbeschaffung
- Preis-, Tarif- und Konditionsvergleiche
- Fremdwährungen
- Zahlungsverkehr
- Stellenbewerbung
- Auflösung von Dienstverhältnissen

Kompetenzbereich Verträge abschließen und Dokumente verwalten

- Internetsicherheit
- Datenschutz
- Verträge
- Kaufvertrag
- Angebotsvergleiche
- Rechnung
- Zahlungsverkehr
- Konsumentenschutz
- Dokumente und Urkunden
- E-Government
- Versicherungen

0668 Ausbildung zur Pharmazeutisch-kaufmännischen Assistenz (PKA)

Kompetenzbereich Unternehmerisches Denken und Handeln

- Unternehmensgesetzbuch
- Gewerbeordnung
- Unternehmensgründung
- Aufzeichnungen
- Lagerkennzahlen
- Einnahmen-Ausgaben-Rechnung
- Warenwirtschaft
- Kalkulation
- Preisauszeichnung
- Steuern und Abgaben

Kompetenzbereich Volkswirtschaftliches Denken und Handeln

- Globalisierung
- Wirtschaftspolitik
- Volkswirtschaft
- Europäischer Wirtschaftsraum und Arbeitsmarkt

Fachunterricht

Apothekenspezifische Fachkunde – 90 EH

Kompetenzbereich Dienstleitungen der Apotheke

- Werbelehre
- Marketing
- Verkaufspsychologie
- Warenpräsentationen
- Ernährung und Ernährungsphysiologie
- Begriffe der Pharmakologie
- Aufzeichnungspflichten für Veterinärprodukte

Kompetenzbereich Apothekenspezifische Tätigkeiten

- Apothekenarten und -systeme
- Vertriebswege
- Berufsspezifische rechtliche Bestimmungen
- Apothekenspezifische Preisberechnungen
- Verschreibungen und Verordnungen
- Rezeptabrechnung

0668 Ausbildung zur Pharmazeutisch-kaufmännischen Assistenz (PKA)

- Berufsspezifische Berechnungen
- Identitätsprüfungen

Kompetenzbereich Fachwissenschaftliche Grundlagen

- Fachsprache
- Botanik
- Pharmakognosie und Nomenklatur
- Phytotherapie
- Wirkstoffgruppen
- Drogen der Abgrenzungsverordnung
- Grundlagen der Chemie und Physik
- Apothekenspezifische Arzneistoffe und Chemikalien
- Wasser

Kompetenzbereich Projektpraktikum

- Projektkonzeption
- Projektplanung

Modul Gesundheitslehre – 85 EH

Kompetenzbereich Dienstleitungen der Apotheke

- Pharmakologische Fachbegriffe
- Ernährung und Ernährungsphysiologie
- Organsysteme
- Anatomie
- Physiologie und Pathologie
- Prävention und therapeutische Maßnahmen
- Schönheit-, Säuglings- und Krankenpflegeprodukte
- Wundmanagement
- Laborwerte

Kompetenzbereich Apothekenspezifische Tätigkeiten

- Arzneiformen

Kompetenzbereich Fachwissenschaftliche Grundlagen

- Wirkung und Anwendung apothekenrelevanter Heilpflanzen
- pH-Wert
- Säuren

0668 Ausbildung zur Pharmazeutisch-kaufmännischen Assistenz (PKA)

- Salze
- Basen
- Chemische Stoffe und Umwelt
- Bedeutung von Wasser
- Wassermangel

Kompetenzbereich Projektpraktikum

- Projektspezifische Arbeitsaufträge

Modul Apothekensortiment und Beratung – 40 EH

Kompetenzbereich Dienstleitungen der Apotheke

- Fachsprache
- Verkaufspersönlichkeit
- Kundinnen- und Kundentypen
- Beratungs- und Verkaufsgespräche
- Sonderfälle im Verkauf
- Verkaufspsychologie
- Werbemittel
- Produkte aus dem Apothekensortiment
- Kundenbindung
- Telefongespräche
- Veterinärprodukte

Kompetenzbereich Apothekenspezifische Tätigkeiten

- Apothekensortiment
- Gesetze und Verordnungen
- Umgang mit Verschreibungen und ärztlichen Verordnungen
- Arznei- und Applikationsformen

Kompetenzbereich Fachwissenschaftliche Grundlagen

- Beratungsgespräche
- Umgang mit organischen und anorganischen Chemikalien

Modul Laborpraktikum – 45 EH

Kompetenzbereich Apothekenspezifische Tätigkeiten

- Fachsprache

0668 Ausbildung zur Pharmazeutisch-kaufmännischen Assistenz (PKA)

- Laborgeräte
- Laborspezifische Arbeiten
- Sicherheit und Unfallvermeidung
- Erste Hilfe
- Umwelt-, Hygiene- und Qualitätsstandards
- Magistrale Anfertigung
- Arzneiformen der Serienherstellung
- Identitätsprüfung

Kompetenzbereich Fachwissenschaftliche Grundlagen

- Mikroskopieren von Pflanzen
- Chemische und physikalische Vorgänge
- pH-Wert-Bestimmungen
- Neutralisationsreaktionen
- Eigenschaften von Stoffen
- Prüfverfahren
- Herstellungsverfahren von Wasser

Kompetenzbereich Projektpraktikum

- Projektspezifische Arbeitsaufträge

Der Lehrgang umfasst 300 Einheiten.

Die Zielgruppe

Personen, die die Zusatzprüfung zur PKA im 2. Bildungsweg nachholen wollen. Auch für Personen, die von einem ursprünglich erlernten kaufmännisch-administrativer Beruf umsteigen wollen.

Die Voraussetzungen

- Mindestalter 18 Jahre
- Von Vorteil ist ein positiver kaufmännisch-administrativer Lehrabschluss (ein verwandter Lehrabschluss von PKA) oder ein entsprechender Schulabschluss**1)** um zur Zusatzprüfung zugelassen zu werden. Kann solch ein Abschluss nicht nachgewiesen werden, ist die komplette a.o. LAP zu absolvieren. Bitte prüfen Sie die Antrittsmöglichkeiten vorab mit dem Prüfungsmanagement der WKO.
- Ausbildungsvertrag oder Anstellungszusage in einer Apotheke
- Verpflichtender Besuch der Informationsveranstaltung
- Gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift (mindestens Deutsch B2)

0668 Ausbildung zur Pharmazeutisch-kaufmännischen Assistenz (PKA)

1)Zusätzliche Information:

Absolventen von verwandten Lehrberufen, wie zum Beispiel Bürokaufmann/Bürokauffrau, Einzelhandel, Verwaltungsassistentin, uvm., sind berechtigt, zur Zusatzprüfung für den Lehrberuf Pharmazeutisch-kaufmännische Assistenz anzutreten.

Darüber hinaus haben auch Absolventen verschiedener Schulen, wie Handelsakademie (5-jährig), Fachschule für wirtschaftliche Berufe, Hotelfachschule, uvm., die Berechtigung zum Antritt der Zusatzprüfung.

Die vollständige Liste der verwandten Lehrberufe und Schulen, die zum Antritt an der Zusatzprüfung berechtigen, finden Sie unter https://lehrberufsliste.bic.at/.

Für AHS-Maturanten gibt es keine Anrechnungen des WKO-Prüfungsservice. Diese Personen können auch nicht zur Zusatzprüfung antreten.

Die Praxis:

Es muss ein Ausbildungsvertrag oder eine Anstellungszusage mit einer Apotheke vorhanden sein.

Die Trainingsmethoden

Trainerinputs, Einzelarbeiten, Gruppenarbeiten und praktischer Unterricht im Labor (BS3 Wels).

Die Trainingsziele

In dieser Ausbildung bereiten Sie sich optimal auf die Lehrabschlussprüfung zur Pharmazeutisch-kaufmännischen Assistenz vor und erwerben alle Kenntnisse und Fertigkeiten, die Sie zur Ausübung dieses Berufes benötigen.

Der Abschluss:

Es ist Probeprüfung am Ende des Lehrgangs vorgesehen. Abschlussdokument ist eine TN-Bestätigung mindestens 75% Anwesenheit.

Der Trainer/ Die Trainerin

Gerda Pichler-Promberger, BEd, MEd

Die Berufsbeschreibung

https://www.bic.at/berufsinformation.php?brfid=319

0668 Ausbildung zur Pharmazeutisch-kaufmännischen Assistenz (PKA)